Dataport

Vertrag mit Computacenter

[08.08.2013] Das Unternehmen Computacenter unterstütz den Dienstleister Dataport künftig personell beim IT-Betrieb in den Bereichen IT-Arbeitsplätze, Rechenzentrum und Netzwerk. Der entsprechende Rahmen wurde jetzt in einem Vertrag festgehalten.

Der IT-Dienstleister Dataport hat den Zuschlag für den Rahmenvertrag über die personelle Unterstützung in den Bereichen IT-Arbeitsplätze, Rechenzentrum und Netzwerk an das Unternehmen Computacenter erteilt. Dieses stellt künftig IT-Experten für Consulting und Technical Engineering Services bereit, die schnell und flexibel einsetzbar sind. Der hohe Personalbedarf wird über eigene Mitarbeiter und ausgewählte Partnerfirmen sichergestellt. Sie unterstützen bei der Planung und dem Betrieb zentraler und dezentraler IT-Systeme wie Server, Storage und Arbeitsplätze sowie der Kommunikationsnetze. Wie Computacenter weiter mitteilt, sorgt zudem ein Überlauf-Helpdesk von Computacenter in Berlin dafür, dass Lastspitzen im User-Helpdesk von Dataport abgefangen werden. „Wir können auf etliche Jahre Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Computacenter zurückblicken und gemeinsam haben wir bereits viele Projekte erfolgreich durchgeführt. Von der optimalen und bedarfsgerechten Bereitstellung der Services für Arbeitsplätze, Rechenzentrum und Netzwerk profitiert nicht nur Dataport, sondern insbesondere auch unsere Kunden“, erklärt Johann Bizer, Vorstandsvorsitzender bei Dataport. Das voraussichtliche Auftragsvolumen des Rahmenvertrags liegt im höheren zweistelligen Millionenbereich und die Laufzeit beträgt mindestens 3 Jahre.

(cs)

Stichwörter: Panorama, Johann Bizer